

Information zum Fach Theater/Darstellendes Spiel

Liebe Eltern,

in diesem Schuljahr werden wir unsere Schule mit dem ersten Abitur voll ausgebildet haben. Das bedeutet auch, dass wir nunmehr durchgehend und mit sehr großer Resonanz bei den Kindern und Jugendlichen von Jg. 7 bis Jg. 13 Darstellendes Spiel unterrichten.

Aus der reichhaltigen Erfahrung der vergangenen Jahre, deren Ergebnisse Sie in zahlreichen Theateraufführungen erleben konnten, möchten wir unsere Unterrichtsarbeit weiter professionalisieren.

Um eine intensive und offene Probenatmosphäre im Unterricht zu erzielen, legen wir ab diesem Schuljahr Wert auf eine neutrale, bequeme und bewegungsfreundliche Kleidung. Das bedeutet: Ab sofort gibt es – in Anlehnung an den Sportunterricht – eine **Probenkleidung**. Sie besteht aus **schwarzer Hose, schwarzem T-Shirt (ohne Aufdruck!) und schwarzer Fußbekleidung** (Schläppchen, dickere Stoppersocken). Wir empfehlen Baumwollkleidung und gehen davon aus, dass diese Kleidungsstücke bei fast allen Kindern/Jugendlichen bereits vorhanden sind.

Es geht uns aus fachlicher Sicht darum, dass die Schülerinnen und Schüler im Theaterunterricht aus ihrer persönlichen Schulalltagsituation heraustreten und eine neutrale Bühnenpräsenz erreichen. Mimik, Gestik, Bewegung, Ausdruck und der Ensemblecharakter werden in der Probenarbeit durch einheitliche Kleidung erheblich gestärkt. Bewegungsfreundliche Kleidung erleichtert das Experimentieren im Theaterunterricht. Außerdem wird der Fußboden in den Fachräumen häufig in die Übungen einbezogen und soll aus diesem Grund nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

Selbstverständlich können und werden weiterhin Aufführungen in Kostümen stattfinden.

Spätestens Anfang Oktober sollen alle Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr Unterricht im Fach Theater/Darstellendes Spiel haben, mit Probenkleidung ausgestattet sein. Wie im Sportunterricht wird auch im Theaterunterricht das Fehlen der schwarzen Probenkleidung als Versäumnis dokumentiert.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und wünschen uns allen anregungsreiche Aufführungen.

Friedrich Riesenberg-Witte
Fachleitung des Fachbereichs Darstellen und Gestalten

